

Leifheit zeigt: So entlasten Wäschespinnen & Co die Haushaltskasse

Wäschetrocknen ohne Strom spart bares Geld

Nassau, 27. September 2022. Unglaublich, aber wahr: Durchschnittlich 14 % des verwendeten Haushaltsstroms fließen in das Waschen und Trocknen von Wäsche.¹ Mit Blick auf die momentan hohen Lebenshaltungskosten stellt das eine zusätzliche und nicht notwendige Belastung fürs Budget dar. Elektrische Wäschetrockner kosten, je nach Energieeffizienz, von 32 bis 95 Cent pro Trockengang.² Haushaltswarenhersteller Leifheit weiß: Mit klugen Systemen für effizientes Wäschetrocknen ohne Strom, lässt sich nicht nur CO₂ sparen, auch das Portemonnaie freut sich. Durch die Einsparung der Stromkosten eines elektrischen Trockners spart ein 4-Personen-Haushalt im Jahr ca. 150 EUR! Weitere Informationen auf www.leifheit.de.

Bei einem qualitativ hochwertigen Standtrockner fallen ausschließlich Anschaffungskosten an. Und diese sind im Vergleich zu Elektrogeräten ebenfalls um einiges günstiger. Ohne anfallende Betriebskosten ist der Preis sogar schnell wieder ausgeglichen: „Denn ein Leifheit „Pegasus“ Wäscheständer amortisiert sich bereits nach 2-3 Monaten und eine „Linomatic“ Wäschespinne nach circa einem Jahr. Ab diesem Zeitpunkt trocknet die Wäsche komplett kostenfrei“, erklärt Sarah Thönnies, Wäscheexpertin bei Leifheit. Wäscheständer, Wäschespinnen und andere Systeme erlauben das Aufhängen nasser Wäsche, die dann einfach an der Luft trocknet. Idealerweise sind sie stabil, lassen viel Luft an die Wäsche und lassen sich mühelos auf- und abbauen.

¹ [Stromverbrauch von Trockner & Waschmaschine | co2online](#)

² [Stromkosten von Trocknern | co2online](#)

CO2-Sparen für das Klima

20 Millionen deutscher Haushalte, die bislang einen elektrischen Wäschetrockner nutzen, könnten jährlich 3 Millionen Tonnen CO₂ einsparen, wenn sie stattdessen Leifheits „Stromsparer“ – die Linomatic-Wäschespinnen oder Pegasus-Wäscheständer – zum Wäschetrocknen nutzen würden. Das entspräche der Einsparung des CO₂-Ausstoßes von 2 Millionen PKW. Darüber hinaus wird das Gewebe der Wäsche geschont: Dadurch, dass die Fasern keiner Wärme oder Reibung ausgesetzt sind, bleibt Kleidung & Co länger erhalten. Leifheits patentierte Wäschespinnen der Serie Linomatic bieten dabei reichlich Platz für viele Kleidungsstücke. Ihre Wäscheleinen sind vor Witterungseinflüssen geschützt. Die Serie Pegasus dagegen umfasst ausklappbare Wäscheständer für fast alle Räume und Anforderungen. Robust und funktional halten sie zudem auch Wind und Wetter stand und sparen dabei – genau wie die Wäschespinnen – Strom und Geld.

Gewinnspiel: Leifheit verlost Ökostrom-Vertrag!

Leifheit möchte Haushalte in Zeiten steigender Lebenskosten unterstützen: Bis zum 30. September 2022 nimmt man beim Kauf der Aktionsprodukte der Serien Pegasus und Linomatic an einem Gewinnspiel teil: Zu gewinnen gibt es einen von insgesamt zehn einjährigen Ökostrom-Verträgen im Wert von 1.500 EUR. Für jedes erworbene Produkt bei Leifheit direkt oder bei teilnehmenden Händlern steigt die Gewinnchance.

Über Leifheit:

Seit Jahrzehnten vertrauen Millionen Menschen bei der Hausarbeit auf die Marke Leifheit. In Deutschland benutzen 25 Millionen Haushalte mindestens ein Produkt der Marke Leifheit und alle 1,5 Sekunden wird irgendwo auf der Welt ein Leifheit-Produkt gekauft. Die hochwertigen und zuverlässigen Produkte für ein „Sauberes Zuhause“, „Frische Wäsche“ und die „Clevere Küche“ stehen für Funktionalität und Zeitersparnis.

Unternehmenskontakt:

Leifheit AG
Barbara Horn
Leifheitstraße 1, 56377 Nassau
Tel.: 02604/977-0
E-Mail: barbara.horn@leifheit.com

Pressekontakt:

P.U.N.K.T. PR GmbH
Benjamin Kolthoff
Völckersstraße 44, 22765 Hamburg
Tel.: 040/853760-0
E-Mail: info@punkt-pr.de